

MEDIENTIPPS

Unser Radiotipp

Salzburger Nachtstudio: Von Achilles bis Zidane – Zur Genealogie des Zorns. Der Zorn ist zurück. Lange Zeit tabuisiert, entlädt sich dieses Gefühl nun wieder öffentlich. Wie gehen wir mit Ärger, Wut, Aggression um? „Wird hier salonfähig, was man lange Zeit als den Ausdruck schlechter Erziehung, oder als zu therapierende Verhaltensstörung betrachtet hat? Geht es um die Neu-interpretation kultureller Verhaltensmuster oder politischer Expressionen? Und wie steht es um die moralischen Konnotationen des Zorns?“ Das hat eine Tagung zum Thema gefragt. **Mi 21., 21.01, Ö1**

Unser Fernsehtipp

Der erste Kaiser von China. Doku-Film. – Vor mehr als 2.000 Jahren eroberte Qin Shi Huangdi, der erste Kaiser der Qing-Dynastie, mit seiner Armee in endlosen Kriegen ganz China und schuf damit das größte zusammenhängende Reich der damaligen Welt. Sein Machteinfluss reichte weiter als der Napoleons, und seine Armee war erfolgreicher als die des Mazedoniers Alexander des Großen. Qin Shi Huangdi ließ die Große Chinesische Mauer errichten und seine Grabkammer von der legendären Terrakottaarmee bewachen. Regisseur Andreas Gutzeit hat die Geschichte Qin Shi Huangdis mit hervorragenden chinesischen Schauspielern aufwendig nachgestellt und zeigt mit Hilfe exklusiver Aufnahmen zahlreiche Ausgrabungsstätten (Bild: arte). **Sa 24., 21.00 arte**



Religion im Fernsehen

Kath. Gottesdienst/Amstetten. So 18., 9.30, ORF 2/ZDF
Mein spiritueller Bezirk. So 18., 10.15, ORF 2
Orientierung. So 18., 12.30/Wh Di 20., 12.25, ORF 2/Wh Do 22., 11.45, 3sat
Was ich glaube. So 18., 18.15, ORF 2
Kreuz & Quer. (22.30/Wh Do) Jenseits des Hasses / (23.25) Auszeit vom Terror? Ein Peacecamp im Waldviertel. Di 20., 22.30/Wh Do 22., 12.00, ORF 2
Religionen der Welt. Sa 24., 16.55, ORF 2

Religion im Radio

Morgengedanken. So 6.05, Mo-Sa 5.40, ÖR
Religion auf Ö3. So 18., zw. 6.30 – 7.00, Ö3
Das evang. Wort. Es spricht Diakon Michael Kamauf (Rechnitz/Bgld.). So 18., 6.55, Ö1
Erfüllte Zeit. „Die ersten Jünger“ (Joh 1,35-42). Kommentar: Veronica Maria Schwed So 18., 7.05, Ö1
Kath. Gottesdienst. Aus St. Ursula/Wien 1. So 18., 10.00, ÖR
Einfach zum Nachdenken. So-Sa 21.57, Ö3
Gedanken für den Tag ... von Christian Heidinger. Mo-Sa 6.57, Ö1
Religion aktuell. Mo-Fr 18.55, Ö1
Praxis – Religion und Gesellschaft. Mo 19., 21.01, Ö1
Logos. „Fluch und Segen der Säkularisierung“ – Die Kirchen und die politische Kultur Europas. Sa 24., 19.05, Ö1

Freiwilligenmanagement lernen



Das strategische Freiwilligenmanagement erweitert berufliche und private Möglichkeiten.

meiner Arbeit bereits nutzen konnte.“

Anerkanntes Zertifikat. Gedacht ist die praxisbezogene Fortbildung für hauptamtliche Mitarbeiter/innen und ehrenamtliche Koordinator/innen. Die Ausbildung schließt mit dem anerkannten Zertifikat „Freiwilligen-Management (AfED)“ ab. Im März kommenden Jahres startet im Kolpinghaus Bregenz ein neuer Lehrgang. Dieser ist sowohl für haupt-, als auch ehrenamtliche Koordinator/innen von Freiwilligen aus unterschiedlichen Aufgabefeldern (Soziales, Bildung, Kultur, Sport, Umwelt, usw.) oder solche, die es werden wollen, offen.

Der Aufbaulehrgang „Strategisches Freiwilligen-Management“ startet im März 2009 – Anmeldungen ab jetzt!

„Der Lehrgang ‘Strategisches Freiwilligen-Management’ hat mich in jeder Hinsicht bereichert. Viele Ideen wurden schon kreativ umgesetzt.“ Ralf Patrik Gunz ist einer der Teilnehmer des ersten Kurses „Strategisches Freiwilligenmanagement“. Eine sehr lehrreiche Fortbildung, wie auch Patrizia Ruppachter bestätigt: „Meine Erwartungen wurden absolut erfüllt. Zudem hat sich ein Netzwerk gebildet, das ich bei

Unterstützung durch die Vorarlberg Akademie.

Geplant sind drei Module mit jeweils insgesamt drei Kurstagen. Der Lehrgang wird durch das Ehrenamt der Caritas Vorarlberg begleitet und die Teilnahme vom Land Vorarlberg im Rahmen der „Vorarlberg Akademie“ finanziell unterstützt.

►Margaritha Matt Servicestelle für Ehrenamt der Caritas Vorarlberg
 T 05522-200-1065
 E margaritha.matt@caritas.at



„Traumurlaub“ – aufrubbeln und gewinnen

Beim neuen Rubbellos „Traumurlaub“ kann man jetzt nicht nur Geldpreise, sondern auch einen von 100 Traumurlauben gewinnen. Der Weg dorthin ist leicht erklärt: aufrubbeln und gewinnen. Auf dem „Traumurlaub“-Rubbellos ist die Rubbelfläche in Form eines Geldkoffers abgebildet. Darunter finden sich neun Geldbeträge bzw. Symbole in Form eines Koffers. Rubbelt man drei gleiche Geldbeträge frei, gewinnt man diesen Betrag. Werden aber drei Koffersymbole frei, hat man einen Traumurlaub für zwei Personen gewonnen.

Als Höchstgewinn warten fünfmal 25.000,- Euro
 Der Höchstgewinn bei „Traumurlaub“ beträgt 25.000,- Euro. Er ist pro Serie fünfmal enthalten. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5.800.000,- Euro. Die Ausschüttungsquote liegt bei 58 Prozent. Die Chance auf einen Gewinn steht bei 1:2,51. Mehr als jedes dritte Rubbellos gewinnt.

| | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|-----|----|-----|----|-----|----|-----|---|---|---|
| TOTO Ergebnisse 2. Runde 2009 | | | | | | | | | | |
| 1 | 1 | X | 1 | 1 | X | X | 1 | X | 1 | 2 |
| 1: | 3:0 | 2: | 1:0 | 3: | 0:0 | 4: | 1:0 | | | |
| | | | | | | | | E | E | |
| Angaben ohne Gewähr | | | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| 6 AUS 45 LOTTO | | | | | | | | | |
| Mi., 7.1.09: 3 25 30 37 41 44 Zz: 20 | | | | | | | | | |
| JOKER: 8 9 0 6 6 8 | | | | | | | | | |
| So., 11.1.09: 10 17 22 26 29 38 Zz: 25 | | | | | | | | | |
| JOKER: 2 7 3 4 8 2 | | | | | | | | | |

BEZAHLTE ANZEIGE